



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	402
	Verantwortlich:	Dez. 6
Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache Vergabe von Estricharbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	14.09.2018	2	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Estricharbeiten

an die Firma: **Dursun, Dillingen**

abschließend mit. **605.523,75 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	63.735.000 €	keine	4.000.000 €		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Hauptfeuerwache

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: HIII, Stuttgart

Vergabe der Estricharbeiten

Europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/190/18 ÖEU nach § 3 EU VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Der Neubau der Hauptfeuerwache besteht aus einem in der Höhe gestaffelten 2- bis 5- geschossigen Riegel an der Wolfartsweierer Straße und der eingeschossigen Fahrzeughalle. Im Gebäude werden die Einsatzfahrzeuge, die Werkstätten, die Sozialräume und die Verwaltungsräume untergebracht. Die Halle wird in Fertigteilbauweise, mit Pfosten Riegel-Konstruktion in Stahlbeton und die Fassade in Dämmbeton ausgeführt. Der Riegel wird in konventioneller Bauweise aus Stahlbeton hergestellt und erhält in Anlehnung an die Leitstelle eine vorgehängte Metallfassade. Die Hauptfeuerwache wird niederspannungsseitig an die Hauptverteilung der Leitstelle angeschlossen. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Fernwärmeversorgung und über eine Wärmepumpenanlage als Geothermieanlage. Die Lüftung der Sozial- und Verwaltungsräume wird mit adiabater Kühlung ausgeführt. Die Fahrzeughalle wird über Schubventilatoren be- und entlüftet, welche auch zur Absaugung der CO-Emissionen aus der Fahrzeughalle dienen. Im Untergeschoss wird eine, über die Dachentwässerung gespeiste Zisternenanlage die Toiletten, Schlauch- und Stiefelwaschanlagen sowie die adiabate Kühlung versorgen. Die Dachlandschaft der Fahrzeughalle wird im Wechsel extensiv und intensiv begrünt und kann als Rückzugs- bzw. Erholungsfläche genutzt werden.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Vorarbeiten, Untergrundvorbereitung
- Estricharbeiten, Trocknung, Edelstahlauskleidung
- Nachweisarbeiten, Dokumentation
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 13.06.2018 bei der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg, am 14.06.2018 auf der E-Vergabepattform Subreport ELVIS und am 16.06.2018 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

24 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabepattform heruntergeladen. 12 Unternehmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 17.07.18, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 12.10.2018**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 26.11 2018 bis 15.11.2019****Prüfung der Angebote**

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Dursun, Dillingen	605.523,75 €	100 %
2. Fa. B	629.563,12 €	104 %
3. Fa. C	683.968,94 €	113 %
4. Fa. D	699.441,29 €	116 %
5. Fa. E	704.815,14 €	116 %
6. Fa. F	706.470,39 €	117 %
7. Fa. G	713.029,23 €	118 %
8. Fa. H	733.786,84 €	121 %
9. Fa. I	763.292,12 €	126 %
10. Fa. J	845.150,44 €	140 %
11. Fa. K	923.479,15 €	153 %
12. Fa. L	975.607,70 €	161 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Dursun, Dillingen mit einem Endbetrag von 605.523,75 €.

Das Angebot wird als auskömmlich angesehen.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe – HGW als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenermittlung	774.746,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>605.523,75 €</u>
Minderbetrag	169.222,25 €

Die hohe Beteiligung am Wettbewerb und der Minderpreis sind auf das große Projekt zurückzuführen, das für die Firmen ein wirtschaftliches Arbeiten ermöglicht.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

- Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung der Estricharbeiten für die Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache an die Firma Dursun, Dillingen in Höhe von 605.523,75 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.